

## INNOVATIONEN

# WASCOSA flex freight system<sup>®</sup> mit Wechselaufbau Typ E



WASCOSA hat sich zum Ziel gesetzt der fortschrittlichste Güterwagenvermieter zu sein. Daraus ergibt sich die Verpflichtung, höchsten Kundenansprüchen zu genügen und stets neue Impulse in der Güterwagenbranche zu setzen. Das WASCOSA flex freight system<sup>®</sup> wurde speziell für diejenigen Teilnehmer am Schienengüterverkehr entwickelt, welche die langfristige Produktivität und Wirtschaftlichkeit ihres eingesetzten Rollmaterials erhöhen und die Anzahl der eingesetzten Güterwagen optimieren möchten. Ziel des Projektes war es, einen Güterwagen zu entwickeln, der für unterschiedliche Arten von Ladegütern ganzjährig eingesetzt werden kann und somit über den gesamten Life Cycle des Wagens hinweg eine kontinuierlich hohe Beschäftigung und ebenso hohe Produktivität ermöglicht.

Ausgangspunkt war der Umstand, dass viele EVU's Spezialgüterwagen einsetzen, die nur für ein bestimmtes Ladegut verwendet werden können und somit bei schwankender Nachfrage zu unbefriedigenden wirtschaftlichen Ergebnissen führen, einerseits durch ungenügende Auslastung, andererseits durch zahlenmässig überhöhte Wagenparks. Zusätzlich dazu fallen auch die Abstellgebühren ins Gewicht.

Das Konzept des WASCOSA flex freight system<sup>®</sup> wurde pünktlich zur transport logistic Messe 2009 in München fertig gestellt und basiert auf zwei Elementen. Das Basiselement ist ein vollwertiger 60'-Containertragwagen, der jederzeit uneingeschränkt für den Transport aller möglichen Behälter des kombinierten Verkehrs eingesetzt werden kann. Darüber hinaus verfügt der Containertragwagen über spezielle, zusätzliche Befestigungsmöglichkeiten für die Anbringung eines Spezialgüterwagenaufbaus. Diese machen den Wagen zu einem exklusiven Fahrzeug mit einem entsprechenden Mehrwert für die Verloader.

Das zweite Element des Konzepts besteht aus unterschiedlichen Aufbauten, die eine Umnutzung des Wagens je nach Bedarf und Ladegut zu einem Spezialgüterwagen ermöglichen. Im Falle des ausgestellten Aufbaus handelt es sich um einen E-Behälter (Ladevolumen 85.72 m<sup>3</sup>, Zuladung 59.61 t), der sich am Begriff des Eanos-Wagens orientiert und 4 Doppeltüren sowie einen Stahlboden aufweist. Somit kann der Wagen für alle gängigen Ladegüter genutzt werden, die sonst in Eanos-Wagen befördert werden. Beispiele hierfür sind, Schrott, Müll, Zuckerrüben, Baustoffe, Holzschnitzel, usw.

Die Aufbauten sind in unbeladenem Zustand abnehmbar und stapelbar. Der grosse Vorteil liegt somit darin, auf saisonal bedingte Schwankungen jederzeit reagieren zu können und zu verhindern, dass Spezialgüterwagen wiederholt ungenutzt abgestellt bleiben, was sich negativ auf die Wirtschaftlichkeit des Fahrzeugs auswirkt.

Dieser grosse Vorteil rechtfertigt einerseits die nicht standardgemässe Wagenlänge und kompensiert auf Grund der dauerhaft höheren Produktivität auch die insgesamt höheren Beschaffungs- bzw. Mietkosten bei weitem. Auf diese Weise trägt das WASCOSA flex freight system<sup>®</sup> wesentlich dazu bei, die Anzahl benötigter Güterwagen für verschiedenste Ladegüter wirksam zu reduzieren.

Weitere Aufbauten befinden sich derzeit in der Entwicklung und werden laufend eingeführt. Für das WASCOSA flex freight system<sup>®</sup> wurde Patentschutz angemeldet.

### ANSPRECHPARTNER

Frau Irmhild Saabel, Leiterin Business Development / Mitglied der Geschäftsleitung  
T +41 41 727 67 62, F +41 41 727 67 77, M +41 79 330 89 89, [irmhild.saabel@wascosa.ch](mailto:irmhild.saabel@wascosa.ch)